**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 51 (1925)

**Heft:** 29

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

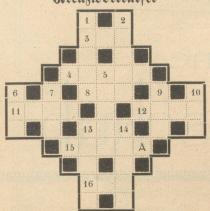
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Rätsel

# Kreuzworträtsel



Es bedeuten die Worte in den wagerechten Reihen:

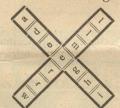
3. Zeitmesser, 4. Deutscher Strom, 8. Süssespeise, 11. Deutscher Philosoph; 12. Verein, 13. Getränk, 15. Ehemalige russ. Kaiserin, 16. Seewind,

fentrechten Reihen:

1. Saustiere, 2. Ulter Mann, 5. Berg in ber Schweis, 6. Teil eines Dramas, 7. Nebenfluß der Donau, 9. Tonart, 40. Gebichtform, 13. Bogel, 14. Metall.

Die Dia gonale 4—A ergibt von links oben nach rechts unten gelesen eine Naturerscheinung, von rechts unten nach links oben gelesen einen Unzgehörigen einer schwarzen Menschenrasse.

# Diagonale

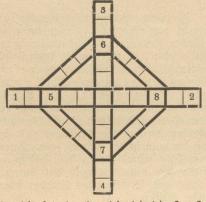


Die Buchstaben in nebenstehender Figur find so zu ordnen, baß die Diagonalen von oben links und von oben rechts je einen männ= lichen Namen bezeich=

### Rebus



# Füllaufgabe



5 a, 1 b, 3 c, 4 e, 1 g, 1 h, 1 i, 1 k, 2 n, 2 o, 6 r, 3 s, 2 t, 1 ü.

Vorstehende Buchstaben sind so in die Felber ber Figur einzutragen, daß sechs Wörter entstehen, welche folgendes bezeichnen: 1—2 eine von den Franzosen beseitste beutsche Stadt; 3—4 einen Staat in Mittel= europa, 5-6 eine Stadt in Frankreich, 5-7 eine Stadt in Italien, 6-8 eine Stupe, 7-8 einen Sohn Ubrahams.

# Lösungen der Rätsel aus Mr. 28:

Rreuzworträtsel:



# Aryptogramm:

Man lese von den an der Saule ftehenden Buch= staben zuerst die zweite, vierte, sechste usw. Zeile von hinten nach vorn. Hierauf in derselben Weise die erste, dritte, fünste usw. Zeite. Zum Schluß die Buch-staben des Blattes. Man erhält dann: Wenn der Wächter nicht wacht, so wacht der Dieb.

> Magisches Quadrat: Cuba, Ural, Bark, Alke.

#### Schieberätsel:

Saupt wach e Stanbrecht Stettenheim Gleiwitz Banbiten manbarin Mabelgelb Scheingründe Wafungen & ärmtrommel Was lange mährt, wird gut.

# C. SCHLOTTERBECK, ZÜRICH, 118 Kanzleistr.-Feldstr., Tram No. 8

ertrauenshaus der Automobil-Branche!

Garage Tag und Nacht geöffnet. Billiges BENZIN, Ia Qualität. 150

# Blühende Menschen.

# Das Absterben des Haarbodens.

Die Blütenpracht, die alle Welt beglückt und begeistert, erfüllt den höchsten Zwed ber

und begeistert, erfüllt den höchsten Zwek der Natur: Die Erhaltung der Pflanzengattung. Ohne Blüten — keine Frucht.

Den voll "erblüthen" Menschen schwächtie Natur mit prächtigem Haupthaar, und der Pflanzenwelt haben wir voraus, daß ein Abblühen nach Erfüllung unseres Daseinszweckes normalerweise auch nach Jahrzehnten nicht erfolgt. In unserm Zeitalter ist aber nichts normal, nicht die Form des Daseinskampses, und infolgedessen auch nicht unsere Lebensweise. Die Folge sehen wir insbelondere an unserem Haarwuchs. Seine höchste Villte entwickelt er eiwa bis zum 20. Lebensziahr, und dann erfolgt oft ein schnelles Schwinden der Haarpracht. Die Schäden sind eben stärter als der Wille der Natur, uns das Attribut unserer Vollwertigkeit, das ist unser Hauten.

Können wir nun die Schäden, also den

Haglaubliche Schwierigkeiten waren zu

Unglaubliche Schwierigkeiten waren zu überwinden; einmal sondert der Haarboden zu viel Fett ab (Schinnenbildung), das andere Mal zu wenig (infolge Verhornung der obersten Hautschick). Dann ist wieder Nervosität oder auch Nervenerschöpfung nach Krankheiten die Ursache des Haarausfalles. Da sast immer mehrere Ursachen sür den absolut reizsloses Mittel zu sinden, das nicht nur die Ursache des Haarwurzeln zu erneuter Zellbildung anregt.

Dr. Weidner hat mit seiner Silvikrinsaarkur den richtigen Weg gesunden und damit geradezu verblüssende Exsolge, selbs bei Klagen, erzielt. Kreisrunde kahle Stellen, ob bei Kindern oder Erwachsen, reagierten prompt auf Silvikrin mit neuem Haarwuchs

usw. Ein wertvolles Büchlein: "Der Haarswuchs, seine Erhaltung und Wiedergewinnung" gibt darüber Ausstlärung und zeigt Ihnen, warum alle bisher angewendeten Mittel ohne Ersolg bleiben mußten. Geheimstat Junk, der den richtigen Weg wohl einschlug, hat leider infolge seines frühen Todes das Ziel nicht erreicht. Prof. Dr. med. Friedenthal hat als erster den Wert der Weidenerschen Ersindung erfannt und gewürdigt. Auch Ihnen soll Gelegenheit gegeben werden, sich zu informieren. Jedermann, der Wert auf den Besitz und die Erhaltung eines schönen reichen Haarwuchses legt, erhält kostenlos und positrei beim Generaldepot sür die Schweiz: reichen Harwuchses legt, ethalt fostenlos und postfrei beim Generalbepot für die Schweiz: Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn, die erwähnte Schrift Ro. 5: "Der Haarwuchs, seine Erhaltung und Wiedergewinnung", nebst Zeugnissen von Silvikrin-Gebrauchern. Silvikrin ist erhältsich in allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften. Preis Fr. 8.—.



wurde, so ist eher anzunehmen, daß die Instrumente dort als gewisse Teuselsma= schinen angesehen wurden, in deren Besitz man einfach zu gelangen versuchen müsse. Immerhin ist das Konzertieren in der Schweiz unter solchen beschlagnahmenden Umständen eigentlich mehr als gesichert.

Anläßlich des Fußballwettspieles Spanien-Schweiz wurden auf der Rückfahrt von Bern im Kanton Bern nicht weniger als 40 Zürcher Antomobilisten gebüßt, was ein neuer Beweis der Temporamentsunterschiede dieser beiden Bolks stämme ist.

In einem Bericht über das Polizei= gericht von Morges las man in einer Zürcher Zeitung: "Marschal war in der Nacht vom 3./4. März diese Jahres mit seinem Automobil beim Ausgang von Morges in vielzuraschem Tempo gegen einen Laternenpfahl gefahren..." Mit Recht fragt uns ein Freund des "Nebelspalter" um Auskunft darüber, welches die Geschwindigkeit sei, mit der man in der Schweiz gegen Later nenpfähle fahren darf? Wir wiffen es leider auch nicht. Es wird dies voraus= sichtlich dem Ermessen des Richters über= lassen bleiben.

Ueber das Luzerner Festspiel erhalten wir folgenden Bericht eines ge= legentlichen, aber sehr willkommenen Mit= arbeiters: "Das Festspiel wurde von der Stadtmusik Luzern während seiner ganzen Dauer begleitet, sei es mit Melodien aus "Isis" oder andern Opern, die sich den revueartigen Bildern so mehr oder weniger anpaßten. Bei einem improvisier= ten Alpaufzug, der sich unter Mitwirkung von einigen Sennen und einer ziemlich großen Serde Vieh auf der Bühne vollzog, spielte die Blechmufik den "Einzug der Gäste auf der Wartburg". Das Rindvieh hat nicht dagegen protestiert."









